

# SCHMEDT MIT BEDRUCKTEN BUCHKANTEN MEHRWERT GENERIEREN

Im heutigen Druckumfeld ist es essenziell, seinen Kunden besondere Arten der Veredelung anzubieten. Individualisierung und Personalisierung sind wichtiger denn je. Eine besondere Form der Veredelung von Büchern gewinnt in letzter Zeit immer mehr an Bedeutung und wird von vielen Kunden nachgefragt: Das Bedrucken der Buchkanten.

Text und Bild: Schmedt

Die Veredelung des Buchschnitts wurde historisch bei sehr hochwertigen Büchern angewandt – so trug früher jedes wertvolle und besondere Buch einen Schnitt aus Gold, Kreide, Graphit oder Farbe. Der Goldschnitt war hierbei die hochwertigste Methode und wurde mit Blattgold durchgeführt. Teilweise wurde der Goldschnitt noch zusätzlich mit aufwendiger Schnittmalerei kombiniert, die im geschlossenen Zustand verborgen bleibt. Heutzutage werden diese Methoden aufgrund ihrer Kostspieligkeit nur noch vereinzelt angewandt. Moderne Digitaldruck-Technik ermöglicht es jedoch, die Veredelungstechnik ins 21. Jahrhundert zu bringen.

## Besondere Veredelung

Zu den frühzeitigen Anbietern von Büchern mit bedruckten Kanten gehören Unternehmen aus dem angelsächsischen Raum wie *Illuminate* oder *Fairy Loot*, die sich auf die Genres Fantasy und Young Adult Fiction spezialisiert haben. Diese Anbieter vertreiben ihre Bücher nicht im klassischen Buchhandel, sondern in speziellen Buchbox-Abos für Liebhaber. Durch die besondere Veredelung können die Bücher als exklusive Auflagen beim End-Kunden beworben werden. So können deutlich höhere Preise erzielt werden, als es bei klassischen Büchern der

Fall wäre. Doch längst beschränkt sich die Adaptierung nicht mehr nur auf Spezialitäten. Mittlerweile findet man veredelte Buchkanten auch vereinzelt in Buchhandlungen und immer mehr Kunden sind davon fasziniert. Eine Möglichkeit der Buchkanten-Veredelung bietet das Unternehmen *Schmedt* mit ihrer Buchkanten-Druckmaschine *PräziEdge*. Mit der Maschine lassen sich filigrane und subtile Muster, Motive in hoher Detailtreue, ein einfacher Farbschnitt oder auch Grafiken und Fotos in bestechender 3D-Wirkung auf die Kanten von Büchern drucken. Das funktioniert auch mit abgerundeten Ecken, Blöcken, Visitenkarten und sonstigen saugfähigen

Materialien wie Papiertüten, Schachteln oder Holz.

## Vielseitige Maschine

Das CMYK-Drucksystem basiert auf der *Memjet*-Technologie mit wasserbasierter Tinte (Einzeltanks mit je zwei Litern) und ist sowohl für Produktionen in Auflage 1 als auch für höhere Auflagen geeignet. Die *PräziEdge* ist damit vor allem für Digitaldrucker, Book-on-Demand-Hersteller, Verlage und Werbemittelhersteller eine attraktive Lösung. Die Druckauflösung beträgt 1.600 x 800 dpi beziehungsweise 1.600 x 1.600 dpi. Technisch lassen sich bis zu 3.000 Drucke pro Stunde mit 1.600 x 800 dpi Druckauflösung realisieren. Das entspricht 1.000

Büchern pro Stunde im dreiseitigen Buchschnitt-Einzeldruck (Singlemodus), wobei die Druckbreite mit bis zu 220 mm und das Buchformat mit maximal 350 x 350 mm großzügig ausgelegt ist. Druckmotive werden separat vorbereitet und dann an die Maschine übertragen. Ist alles eingerichtet, werden die Bücher unter dem feststehenden Druckkopf durchgeführt. Bei randlosen Farb- oder Motivschnitten muss überlappend gedruckt werden, sodass keine weißen Blitzer entstehen. Hierfür werden spezielle Abstreifer genutzt, welche die überdruckende Farbe sammeln. Eine integrierte Absaugung beseitigt vor dem Druck automatisch Verunreinigungen, die durch Staub entstehen könnten.

Die vielseitige Maschine kann auf der *Print & Digital Convention 2022* in Düsseldorf begutachtet werden. Alternativ kann sie auch live per *Zoom*-Meeting mit dem *Schmedt Demo-Center* in Hamburg besichtigt werden. Sollten Interessenten unsicher sein, ob die Maschine zu den eigenen Produkten passt oder ob es einen Markt dafür bei den eigenen Kunden gibt, fertigt *Schmedt* auch Muster und Test-Aufträge mit echten Materialien.

## STAND A11

> [www.schmedt.de](http://www.schmedt.de)



*Schmedt präsentiert auf der Print & Digital Convention gemeinsam mit der Imaging Solutions AG (ISAG) ein Fotobuch mit bedruckten Kanten als Highlight-Projekt. Das für eine Druckmesse in den USA realisierte Fotobuch von Marathon Press und ISAG inszeniert die Werke des amerikanischen Fotografen Tim Tadder. Durch die LayFlat-Bindung auf dem ISAG fastBook Professional werden die Fotos beeindruckend über den Bund dargestellt und kommen so optimal zur Geltung. Als zusätzliches Highlight für die Print & Digital Convention wurden die Buchkanten mit der Druckmaschine PräziEdge von Schmedt veredelt, sodass das Cover-Bild über die Buchkante läuft.*



# Jetzt spring doch!



Niemand macht seinen ersten Sprung gleich vom Zehnmeter-Turm.

Schöne Salti gelingen auch vom Einserbrett. Und dann geht's weiter zum Dreier und Fünfer – bis ganz nach oben.

Gleiches gilt fürs Programmatic Print. Stufe für Stufe steigern Sie Ihr Können. Die Programmatic Print Alliance hilft Ihnen dabei in Theorie und Praxis: von der Grundlagenvermittlung bis zum Aufsetzen Ihres ersten Pilotprojektes.

Sprechen Sie mit uns, bevor Sie den Sprung ins programmatische Wasser wagen.

Programmatic Print Alliance  
[www.programmatic-print.org](http://www.programmatic-print.org)

Die PPA ist eine Initiative des f:mp.

Unterstützt vom DRUCKMARKT. Als Plattform steht die PPA allen am Programmatic Print Prozess Beteiligten zur Verfügung: potenziellen Auftraggebern wie auch den Auftragnehmern in Software, Prepress, Print, Postpress und postalischen Diensten. Werden Sie PPA-Mitglied!

**PPA**  
Programmatic  
Print Alliance